

**Informationen
des Besonderen Hauptpersonalrates
für die Beamtinnen und Beamten
des  Konzerns**

Notizen

Juni 2016

Aktuelles aus dem BEV



**Marie-Theres Nonn, Präsidentin des BEV, Burkhard Willerding,
Vizepräsident des BEV**

Zum 01. Monatsgespräch am 15.06.2016 begrüßte der Vorsitzende des Besonderen Hauptpersonalrates, Ulrich Nölkenbockhoff, folgende Gäste: Marie-Theres Nonn, Präsidentin des BEV, Burkhard Willerding, Vizepräsident des BEV, Marion Rövekamp, Vorstand Personal DB Regio AG, Leiterin Personal Personenverkehr, Michaela Noack-Klippstein Leiterin Beamte und BEV - HBB - Deutsche Bahn AG. Seitens des BEV nahmen Thomas Martin RefL 13 der BEV-HV in Vertretung für AbL 1 - Herrn Schilling,

Dorothee Schulze GA 111 in Vertretung für Referatsleiter 11 - Herrn Kaupert, Gottfried Klein GA 1202 der BEV-HV in Vertretung für RefL 12 - Herrn Mann, die Abteilungsleiterin 2, Claudia Hamelbeck sowie Hans Kleinteil. Ein besonderer Gruß erging an Josef Haug, Besondere Hauptvertrauensperson der Schwerbehinderten Menschen (BesVdsM), Herbert Mahlberg Gesamtbetriebsrat DB Regio/Stadtverkehr und Martin Klößen, Gesamtbetriebsrat DB Fernverkehr AG.

Zu Beginn ihrer Ausführungen gratuliert Frau Nonn dem neu gewählten Plenum auch im Namen der Verwaltung zur erfolgten Wieder- bzw. Neuwahl. Sie erwartet für die kommende Wahlperiode eine ebenso vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit wie in den Jahren zuvor.

Personelle Unterstützung beim Bundesamt für Güterkraftverkehr (BAG) – Koordinierungsstelle Transport zur Organisation der Flüchtlingsverteilung (KoSt) München, Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und der Ausländerbehörden der Länder

Die Präsidentin weist auf die besondere Bedeutung der Lösung dieser Problematik für die BRD und, im Hinblick auf die Personalstellung, für das BEV hin.

Der Schichtbetrieb bei der KoSt in München wird trotz sinkender Anzahl von Flüchtlingen aufrecht gehalten, da die zukünftige Entwicklung nicht abzusehen ist. Aktuell sind dort 14 Beamtinnen und Beamte, davon 5 vom BEV selbst und 9 von DB JobService, im Einsatz.

Die größte Herausforderung liegt jedoch beim BAMF. Dort sind zurzeit 96 Beamtinnen und Beamte, 3 vom BEV und 93 von

JobService eingesetzt.

Bei den Ausländerbehörden der Länder leisten zurzeit 4 Beamte ihren Dienst (zusätzlich zu den 5 Beamten der Ausländerbehörde des Saarlandes in Lebach)

KVB

Die Präsidentin teilt mit, dass die durchschnittlichen Erstattungszeiten erfreulicherweise noch bei 21 Tagen liegen, obwohl die Bezirksleitung Rosenheim wegen eines Bombenfundes zwei Tage geschlossen werden musste und ein Serverproblem zu Verzögerungen im Geschäftsablauf führte.

Bundesbesoldungs- und versorgungsanpassungsgesetz (BBVAnpG)

Frau Nonn informiert, dass nach § 14 des Bundesbesoldungsgesetzes (BBesG) und § 70 des Beamtenversorgungsgesetzes die Bezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter, Soldatinnen und Soldaten sowie der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger regelmäßig an die Entwicklung der allgemeinen wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse anzupassen sind.

Mit dem Gesetzentwurf, der Mitte Juli 2016 im Kabinett beschlossen werden soll, werden die Dienst- und Versorgungsbezüge im

Bund unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses für die Tarifbeschäftigten des öffentlichen Dienstes des Bundes vom 29.04.2016 wie folgt an die Entwicklung der allgemeinen wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse angepasst:

Die Dienst- und Versorgungsbezüge werden um 2,2 % rückwirkend zum 1. März 2016

und um 2,35 % zum 1. Februar 2017 angehoben. Damit wird das Ergebnis der Tarifverhandlungen für die Tarifbeschäftigten des öffentlichen Dienstes vom 29.04.2016 zeit- und inhaltsgleich übernommen.



Aus der DB AG

Seit April 2011 ist Frau Marion Rövekamp als Vorstand Personal der DB Regio AG in Frankfurt am Main tätig. In ihrer Funktion berichtet sie direkt an den Konzernvorstand Personal und dem Geschäftsfeld-Vorsitzenden DB Regio. Sie verantwortet sämtliche personalpolitische Themen auf nationaler Ebene.

Frau Rövekamp berichtet von der personellen wie auch wirtschaftlichen Lage bei DB Regio AG anhand von Zahlen, Daten und Fakten, sowie die aktuellen Herausforder-

ungen unter Verwendung der beigefügten Präsentation mit folgenden Themenschwerpunkten:

- 1. Aktuelle Lage DB Regio*
- 2. Zukunft Bahn Regio*
- 3. Übersicht über die Mitarbeiterstruktur*
- 4. Beförderungssituation*

1. Aktuelle Lage DB Regio

Zu der aktuellen Personallage (Stand Mai 2016) gab Frau Rövekamp bekannt, dass der Personalbestand mit 282 Mitarbeitern

unter Plan abgeschlossen wurde. Das Minus rührt daher, dass Verkehre abgegeben wurden, im Norden (Enno von Metronom, - Hannover Hbf nach Wolfsburg und Hildesheim nach Wolfsburg-) und im Südosten (Südharz -Thüringen-Bahn). In die Personalplanung fließt auch ein, dass bis Ende des Jahres 750.000 Überstunden abgebaut werden sollen. Dieses Ziel soll mit 50% durch Freistellungen und den anderen Teil durch Auszahlungen erreicht werden. Die Herausforderung für DB Regio ist zukünftig keine Mehrleistungen in großer Summe aufzubauen, einen ausgeglichenen Personalbestand zu haben und dadurch auch die Zufriedenheit der Mitarbeiter zu fördern. Mit 221 Personale unter Plan bilden die Lokführer die größte Gruppe. Um einem Personalmangel entgegenzuwirken, auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, wird die Funktionsausbildung wie auch die Aufstockung von ausbildendem Personal regional übergreifend umgesetzt werden. Auch im Bereich der Kundenbetreuung benötigt DB Regio Nachwuchskräfte, welche später nach der Ausbildung im Kundenservice eingesetzt werden, insbesondere in Teilzeit.

Betrachtet man die Marktlage bei DB Regio Bus, so wird deutlich, dass das wettbewerbliche Vergabevolumen weiterhin zunimmt. (Seite 4 der Charts) DB Regio Bus hat zwar

weiterhin den größten Anteil am Markt, aber auch kommunale und private Unternehmen sind mit 17% bzw. 22% Marktanteile gut vertreten. Frau Rövekamp erörtert, dass bei DB



Regio momentan neben der Schiene auch im Busbereich strategische Überlegungen erfolgen, da man sich für die nächsten Jahre neu aufstellen muss. Gerade klein- und mittelständische Unternehmen werden durch eine andere Kostenstruktur in diesem Markt sehr wettbewerbsfähig sein.

DB Regio Schiene ist in einem leicht wachsenden Markt aktiv. Die Wettbewerbsintensität ist in den vergangenen Jahren deutlich angestiegen und wird sich auch zukünftig auf einem konstant hohen Niveau bewegen.

Das Marktvolumen umfasst in 2016 etwa 662 Millionen Zugkilometer, wobei DB Regio mit 67% Marktanteil klarer Marktführer ist. Es ist aber auch festzustellen, dass der Marktanteil der Wettbewerbsbahnen im SPNV kontinuierlich ansteigt.

Der Druck ist deutlich gestiegen. Entscheidend ist, so Frau Rövekamp, dass DB Regio im Markt mithalten kann und nicht nur der Verteidiger ist. Es müssen neue Antworten für den Markt gefunden werden.

2. Zukunft Bahn Regio

Das Programm Zukunft Bahn Regio birgt, berichtet Frau Rövekamp, wie aus dem aufgeführten Maßnahmenkatalog hervorgeht, eine große Chance.

Die strategische Ausrichtung dieses Programmes beinhaltet folgende Punkte:

- ◆ Qualität (wie z.B. die Mobile Instandhaltung, ein neues Preissystem oder das Thema Pünktlichkeit)
- ◆ Innovationen (wie z.B. Taskforce WLAN oder andere Digitale Produkte wie der DB Navigator, elektronische Sitzplatzreservierung, Streckenagent)
- ◆ Kosten (Energiesparendes Fahren durch anderes Fahrverhalten, Reduktion Overhead von aktuell 22%, Betriebsprodukti-

vitäten, Einführung Standard IT für Disposition/Einsatzplanung)

- ◆ Wettbewerbernetze (Mobilitätsgesellschaften Wettbewerbernetze)
- ◆ Produktionssystem (betriebsnahe Instandhaltung)

Darüber hinaus reagiert DB Regio auf die allgemeinen Trends im Markt, wie zum Beispiel Sharing-Angebote oder die Urbanisierung.

3. Übersicht über die Mitarbeiterstruktur

Insgesamt stellt man anhand der Charts bei der Altersstruktur einen Generationenwechsel fest, der Anteil der 20 - 29-jährigen Mitarbeiter/innen ist aktuell im Vergleich zu dem Jahr 2012 um 1,6% gestiegen. Dagegen ist der Anteil bei den 40 - 49-jährigen um 7,1% zurückgegangen. Das liegt zum einen daran, dass viele junge Leute neu gewonnen werden konnten, aber auch einige Mitarbeiter an den Wettbewerb verloren wurden. Das Ziel ist, verdeutlicht Frau Rövekamp, mehr junge Leute für die Bahn zu begeistern. Der Jugend gehört die Zukunft.

Bei der Mitarbeiterstruktur sieht man, dass sich eine gewisse Entwicklung im Bereich der Beamten abzeichnet. Die Anzahl der Beamten bei der Schiene liegt bei 12.6%, im

Jahr 2012 waren es 21,7%. Jedoch in der Gesamtbetrachtung sieht Frau Rövekamp noch ein ausgewogenes Verhältnis.

immer deutlicher verbessert hat und rechnet auch in den kommenden Jahren zufriedenstellenden Ergebnisse.

4. Beförderungssituation

Frau Rövekamp legt dar, dass sich die Beförderungssituation in den letzten Jahren

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beigefügten Anlage vom 14. Juni 2016.



Die Geschäftsführung informiert:



Referentenentwurf eines BBVAnpG 2016/2017

Der vom DGB übersandte Entwurf eines Bundesbesoldungs-und-versorgungsanpassungsgesetzes 2016/2017 sieht u. a. eine Änderung des § 14 a BbesG vor, sodass die Verminderung um 0,2 Prozentpunkte im 2. Erhöhungsschritt entfallen soll. Verlängert wird das Falter-Modell sowie die ATZ.

Planstellenfreigabe (AnwDA) und Durchschnittliche Wartezeiten

Stand: Juli 2016

Umfirmierungen im Bereich DB Cargo Zuweisungsliste (Stand 15.04.2016)

Die DB AG hat 2 weitere Umfirmierungen vorgenommen. DB Schenker Automotive GmbH: neue Bezeichnung: DB Cargo Logistics GmbH. DB Schenker BTT GmbH neue Bezeichnung: DB Cargo BTT GmbH

die OE Umweltservice (CUS) aus der Gruppenfunktion Umwelt herausgelöst und zum 01.07.2016 in die DB Engineering & Consulting GmbH überführt wird.

Die insoweit betroffenen OE Umweltservice (CUS) der DB AG soll von der DB E&C GmbH in ihrer Funktion fortgeführt werden.

Integration der Organisationseinheit Umweltservice (CUS) in die DB Engineering & Consulting GmbH (E&C GmbH)

Im Rahmen der Neuordnung von Service- und Dienstleistungsfunktionen als ein Ergebnis des Konzernprogramms „Zukunft Bahn“

Impressum:**Notizen**

Ausgabe: Juni 2016

Mitteilungsblatt des Besonderen Hauptpersonalrates

Tel.: 0228 3077-458

Fax: 0228 3077-161

E-Mail ulrich.noelkenbockhoff@bev.bund.de

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Ulrich Nölkenbockhoff, Vorsitzender BesHPR,

Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 2,

53175 Bonn